

Frankfurt am Main

Echtzeitdaten zum Weihnachtsmarkt

[05.12.2025] Ein Pilotprojekt mit LiDAR (Light Detection and Ranging)-Sensoren führt die Stadt Frankfurt am Main während des Weihnachtsmarkts am Römer durch. Die Sensoren messen dort das aktuelle Besucheraufkommen mit Laserstrahlen, die erfassten Daten stehen auf der urbanen Datenplattform in Echtzeit zur Verfügung.

Wie stark ist der Weihnachtsmarkt am Römer gerade besucht? Diese Information steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort auf der [Urbanen Datenplattform](#) der Stadt [Frankfurt am Main](#) zur Verfügung. Wie die hessische Mainmetropole mitteilt, erfahren Interessierte hier in Echtzeit, wie stark dieser Teil des Weihnachtsmarkts aktuell ausgelastet ist.

Möglich mache dies ein gemeinsames Pilotprojekt der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main ([TCF](#)) und der Stabsstelle Digitalisierung. Das Angebot konzentrierte sich bewusst auf den Römerbereich, da laut Frankfurt erstmals LiDAR (Light Detection and Ranging)-Sensoren eingesetzt werden. Sie erfassen das aktuelle Besucheraufkommen mit Laserstrahlen. Ob sich die Technologie auch an anderen Orten sinnvoll einsetzen lässt, soll der Praxistest am Römer zeigen.

„Wir möchten digitale Angebote dort einsetzen, wo sie für viele einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Eileen O’Sullivan, Dezernentin für Bürger:innen, Digitales und Internationales. „Mit diesem Projekt zeigen wir, wie digitale Services ganz konkret den Alltag der Menschen erleichtern können. Wer den Weihnachtsmarkt besuchen möchte, kann sich jetzt in Echtzeit ein Bild vom aktuellen Besucheraufkommen machen und seinen Ausflug so besser planen. Gleichzeitig schaffen wir eine belastbare Datenbasis, die uns hilft, Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt noch besser zu planen.“

TCF-Veranstaltungsleiter Christian Müller ergänzt: „Mit den neuen Echtzeitdaten schaffen wir zukünftig noch mehr Orientierung und Komfort und tragen gleichzeitig dazu bei, den Aufenthalt für alle angenehmer und sicherer zu gestalten. Wir freuen uns, traditionelle Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt perspektivisch mit innovativer Technologie gewinnbringend zu verbinden.“

(ve)

Stichwörter: Smart City, Frankfurt am Main, LiDAR